

Griechischer Abend mit Comedy-Dinner in Naundorf

NEUES PROJEKT des Dorfgemeinschaftsvereins „Miteinander-Füreinander Naundorf“ gut besucht

NAUNDORF. Neues wagen – denn wer nicht wagt, der nicht gewinnt! Unter diesem Motto führte der Dorfgemeinschaftsverein „Miteinander-Füreinander Naundorf e.V.“ vor einigen Tagen eine ganz neue Veranstaltung im Saal in Naundorf durch. Angesetzt war ein Comedyabend mit griechischem Essen im Stil eines Comedy-Dinners.

Als Künstlerin konnte der Verein für diesen Abend Ramona Schneider aus Wurzen gewinnen, die bereits zum Frauentag mit ihrem Programm begeistert. Kulinarisch unterstützte Stafa vom Restaurant „Syrtaki“ mit leckeren griechischen Spezialitäten. Der rasche Kartenvorverkauf, bei dem leider gar nicht alle Interessenten berücksichtigt werden konnten, ließ darauf schließen, dass mit dem neuen Projekt einen Nerv getroffen wurde.

Der Saal war dem Anlass entsprechend in den Farben Weiß und Blau sowie mit mediterranen Pflanzen liebevoll geschmückt. Für den Durst gab es extra eine Cocktailbar. Wie zu

erwarten heizte Ramona Schneider mit ihrem Programm dem Publikum ordentlich ein. In verschiedenen Outfits, mit Gesang und Comedyeinlagen brachte sie die Anwesenden heftig zum Lachen. Gut, dass es Pausen im Programm gab, um die Lachmuskeln zu entspannen und die Kaumuskeln zu bewegen. Das griechische Buffet wurde in kürzester Zeit vollständig geleert.

Bleibt noch ein abschließendes Fazit: Für die ausrichtenden Vereinsmitglieder war es durchaus ein anstrengender Abend, doch die Anstrengung hat sich aber mit Blick auf die begeisterten Zuschauer voll gelohnt. Der Verein denkt bereits über eine Wiederholung nach. Ein Dankeschön geht in diesem Sinne an Ramona Schneider für die Programmgestaltung, an das Restaurant „Syrtaki“ in Krippenhna für das leckere Essen, an die beiden „Cocktailmädels“ für die Zubereitung der leckeren Getränke und natürlich an die fleißigen Helfern des Vereins, ohne die die Veranstaltung nicht so gut gelungen wäre.



Einen Nerv getroffen: Der Comedyabend des Vereins „Miteinander-Füreinander Naundorf“ erwies sich als großer Erfolg.

Auf den Spuren des Brinniser Bierkriegs

DELITZSCH. Am Samstag, 14. November, laden die Wanderfreunde des ESV Delitzsch zu einer rund 18 Kilometer langen Tour durch die spätherbstliche Spröde ein – vorbei an Feldern und Wäldern bis ins malerische Brinnis. Doch diese Wanderung ist mehr als nur eine sportliche Herausforderung: Sie führt auf den Spuren eines lokalen Stücks Kulturgeschichte.

mit spannenden Geschichten: Die Brinniser Pfingstburschen berichten von der bewegten Historie des legendären Brinniser Bierkriegs und der alljährlichen Tradition des Brinniser Pfingstbiers – regionales Brauchtum, das bis heute lebendig ist. Daher wird vor Ort um eine kleine Spende an den Verein „Brinniser Pfingstgesellschaft“ gebeten.

Wer zwischendrin auch mal die Beine schonen möchte, kann die Strecke auf 12 Kilometer verkürzen. Nach der Rast besteht die Möglichkeit, mit der S9 ab Hohenroda zurückzufahren. Der Wandergroschen beträgt einen Euro für ESV- und NWSV-Mitglieder, für Gäste liegt er bei drei Euro.

VON DELITZSCH GEHT ES BIS ZUR SPRÖDE

Treffpunkt ist um 9 Uhr am unteren Bahnhof Delitzsch. Die Route führt über Delitzsch-Ost und Beerendorf durchs Lämmerholz bis zur Spröde und schließlich nach Brinnis. Nach der anstrengenden Wanderung wartet das Gasthaus Brinnis mit einer gemütlichen Einkehr und vor allem

**Anmeldung bis 31. Oktober bei
Wanderleiter Wolfgang Zschernitz
unter Telefon 0155 61477275.**

Wer möchte sich im Ehrenamt engagieren?

EILENBURG. „Zeit schenken. Hilfe geben. Dabei sein“: Unter diesem Motto sind in Eilenburg Menschen gesucht, die sich ehrenamtlich engagieren möchten – für Seniorinnen und Senioren sowie für hilfsbedürftige Menschen. Wer sich über Möglichkeiten informieren möchte, kann am Mittwoch, 30. September, um 18 Uhr ins Mehrgenerationenhaus Arche kommen: Dann wird über das Projekt „Alltagshilfe mit Herz und Hand“ in-

formiert. Manchmal benötigt es überhaupt nicht viel – es genügen ein gemeinsamer Kaffee und ein offenes Ohr. Oder die Unterstützung beim Einkauf und beim Arztbesuch. Dafür sind in Eilenburg Ehrenamtliche gesucht, die ein wenig von ihrer Zeit auch anderen geben möchten. In der Informationsveranstaltung erfährt man, wie dies funktioniert – und auch, wie man auf diese Aufgaben vorbereitet wird.

Musik verbindet zum Tag der Einheit



Frederico Baron Mussi feiert am 3. Oktober in Bad Dübén seine Premiere am Dirigierpult.
Foto: privat

BAD DÜBEN. Musik hören, gemeinsam singen und über das Verbindende nachdenken: Am Samstag, 3. Oktober, laden um 19 Uhr Kurrende und Posaunenchor Bad Düben zum Abendssingen zum Tag der Deutschen Einheit ein. Unter dem Motto „Musik verbindet – singt mit!“ findet das Konzert erstmals im Albert-Schweitzer-Forum des Evangelischen Schulzentrums Bad Düben statt. Der Eintritt ist frei.

Neben der Musik bleibt Raum für Gedanken zum Tag der Deutschen Einheit und zur Frage, was Menschen miteinander verbindet. „Beim gemeinsamen Singen werden viele einzelne Stimmen zu einem gemeinsamen Klang“, sagt Chorleiter Frederico Baron Mussi. „Wir freuen uns besonders, wenn nicht nur Kurrende und Posaunenchor musizieren, sondern auch das Publikum Teil der Musik wird.“

Für Baron Mussi ist das Konzert zugleich eine Premiere in Bad Dübén. Im August hat er die musikalische Leitung der Kurrende übernommen, bei der Chorfahrt nach Leinefelde-Worbis stand er bereits mit Chor und Posaunenchor auf der Bühne. Am 3. Oktober leitet er nun sein erstes Abendsingen in Bad Dübén.

Auch Bürgermeisterin Astrid Münster gestaltet den Abend mit und gibt einen Impuls zum Tag der Deutschen Einheit. Pfarrer Andreas Ohle spricht das Wort zum Tag. „Wir freuen uns, das Konzert gemeinsam mit der Stadt Bad Dübén und Pfarrer Ohle gestalten zu können“, sagt die Vereinsvorsitzende Stefanie Jentsch. „Ein großes Dankeschön gilt auch dem Evangelischen Schulzentrum, das uns das Albert-Schweitzer-Forum zur Verfügung stellt und uns bei Organisation, Garderobe und Technik unterstützt. Und noch eine kleine Bitte an unser Publikum: Wenn Sie die Möglichkeit haben, halten Sie gerne etwas Kleingeld für die Garderobe bereit. Die 10. Klasse des Schulzentrums übernimmt an diesem Abend die Garderobe und sammelt damit für ihre Abschlussfeier.“

Danach geht es für die Kurrende bereits auf die intensivste Zeit des Jahres zu: Am 7. November folgt das Abendsingen zur Eröffnung der Friedensdekade. Am 28. November stehen das Advents- und Weihnachtssingen und am 12. Dezember Bachs Weihnachtssoratorium auf dem Programm.

Infos:
www.kurrende-baddueben.de

FREITAG

2.

OKTOBER

Moonlight

Shopping

in Wiedemar

+ Leipzig

porta





bis 21 UHR

AB

SOFORT

25%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*1

Lasst die

Rabatte

tanzen

AKTIONSPROGRAMM • AB 17 UHR

IN LEIPZIG:

CASINO-ABEND

Ob Black Jack oder Roulette – gewinnen Sie einen von 2 Poker-Koffern oder eine porta-Gutscheinkarte im Wert von 200€



IN WIEDEMAR:

Chocolatiers der Goethe Schokoladen Manufaktur live vor Ort

Showkochen mit gratis Verkostung

„Knack den Tresor“ – gewinnen Sie porta-Geschenkkarten im Gesamtwert von 500€. Pro Schlüssel geht 1€ an den Förderverein Universitätsklinik Halle/Saale



LEBERKÄSE, mit Bratkartoffeln und Röstzwiebeln (oder Schmorzwiebeln)

6.98

je 4.90



Beispielabbildung. Angebot nur im porta Restaurant Leipzig erhältlich. Nicht in Wiedemar. Solange der Vorrat reicht. Gültig vom 28.09. bis 02.10.2026.

Aktuelle Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Rabatt bis 02.10.2026 gültig!

04103 Leipzig • porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Alte Messe Leipzig • Alte Messe 2 • direkt am Doppel-M (Prager Straße)

Tel.: 0341 21721-0 | 04509 Wiedemar • porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Wiedemar • Lilienthalstraße 7-9 • Tel.: 034207 44-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage der Anzeige bis 02.10.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.